

Schutzkonzept

sichert *Trinkwasserqualität*

Der Zusammenschluss der drei Wasserversorgungsunternehmen Stadtwerke Holzminden GmbH, Wasserversorgung Samtgemeinde Bevern und Stadtwerke Stadtoldendorf GmbH mit Vertretern der Landwirtschaft zur „Kooperation Trinkwasserschutz Nordwest-Solling“ setzt neue Akzente für einen in die Zukunft weisenden Trinkwasserschutz. Für die drei Trinkwassergewinnungsgebiete wurde ein längerfristiges Schutzkonzept erarbeitet. Dessen Inhalte, die in einem Rahmenvertrag zwischen den Wasserversorgern und dem Land Niedersachsen fixiert wurden, sind:

- Festlegung von Maßnahmen zum Trinkwasserschutz
- Trinkwasserschutz-Beratung
- Erfolgskontrolle

Bei der Übergabe des Kooperationsvertrages (v.l.): Günter Schlag (Bürgermeister Samtgemeinde Bevern), Rolf Gans (Geschäftsführer Stadtwerke Holzminden), Hans-Heinrich Sander (Nds. Umweltminister), Rolf Müller (Kooperationssprecher), Harald Butchereit (Geschäftsführer Stadtwerke Stadtoldendorf)

Gemeinsam handeln

Acker- und Grünlandflächen tragen in den Trinkwassergewinnungsgebieten der Kooperation Trinkwasserschutz Nordwest-Solling zu großen Teilen zur Grundwasserspense bei. Aus diesem Grund ist die enge Zusammenarbeit zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft besonders wichtig. Zu diesem Zweck wurde eine Zusatzberatung eingerichtet. Konkrete Aufgaben sind:

- Vermittlung zwischen den Interessen von Wasserwirtschaft und Landwirtschaft
- Beratung der Landwirte
- Vertragswasserschutz
- Versuchsanstellung
- Wasserschutzgebietsüberwachung
- Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle (Boden- und Wasseranalysen)



Stadtwerke Holzminden GmbH
Rehwiese 28 · 37603 Holzminden
Internet: www.stadtwerke-holzminden.de
Ansprechpartner: Michael Schwiete

Stadtwerke Stadtoldendorf GmbH
Eschershäuser Str. 1 · 37627 Stadtoldendorf
Internet: www.stadtwerke-stadtoldendorf.de
Ansprechpartner: Klaus-Günther Maischack

Gerles Ingenieure GmbH
Internet: www.gerles.de
Ansprechpartner: M.Sc.agr. Florian Bremer; Tel. 0 51 52 / 95 300



Wasser *gemeinsam* schützen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Die Maßnahme wird mit Landesmitteln und Mitteln
der Europäischen Gemeinschaft finanziert.

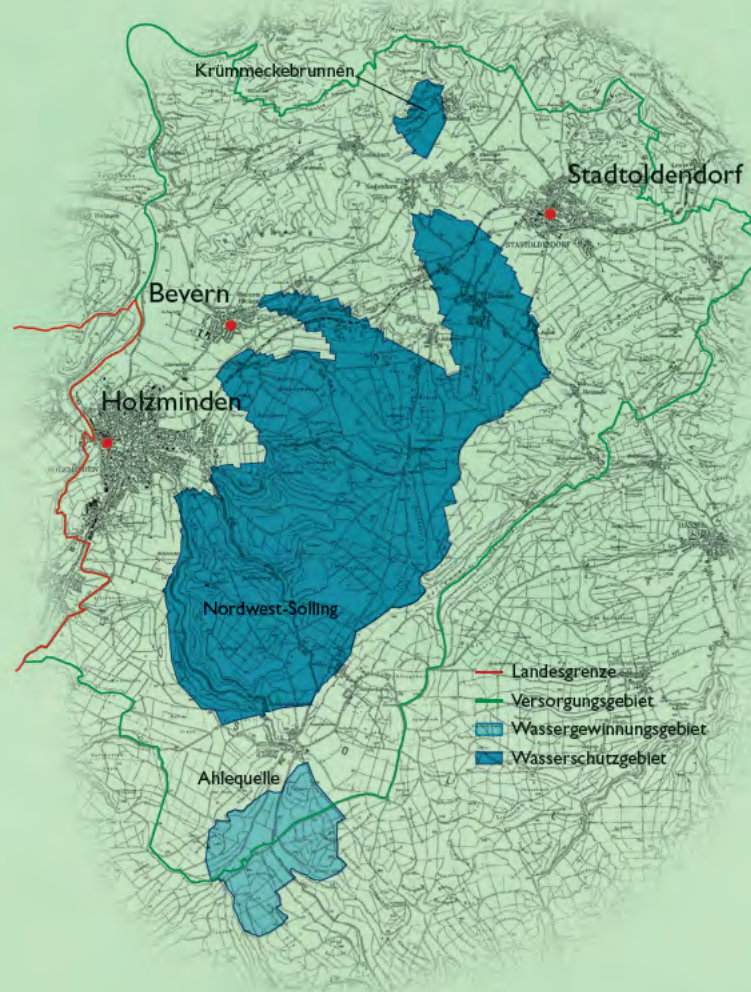


Niedersachsen

Trinkwasserqualität in den versorgten Gemeinden

Die sichere und zuverlässige Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist oberstes Ziel der Wasserversorgungsunternehmen im Nordwest-Solling. Regelmäßig werden Proben des aus Brunnen und Quellen gewonnenen Wassers analysiert. Dadurch kann die Trinkwasserqualität vom Gesundheitsamt des Landkreises Holzminden laufend überwacht werden. Bei dem aus Brunnen geförderten Wasser treten durch die geologischen Verhältnisse bedingt in einigen Fällen Arsen und Uran auf. Während der Uranwert in allen Förderanlagen unter dem empfohlenen Leitwert liegt, muss das Rohwasser wie gesetzlich vorgeschrieben einer Arsenreduzierung unterzogen werden, bevor es als Trinkwasser abgegeben wird. Angaben zu den Wasserqualitäten sind auf den Internet-Seiten der Wasserversorgungsunternehmen veröffentlicht.

Kooperationsgebiet und Wassergewinnungsgebiete



Trinkwasserversorgung

Wasserabgabe:	2,36	Mio m ³ /a
Städte:	2	
Samtgemeinden:	2	
Gemeinden:	14	
Orte:	29	
Einwohner:	40.110	

Trinkwassergewinnungsanlagen

Quellen:	4
Brunnen:	9
Trinkwassernetz:	336 km

Tiefbrunnen Tannengrund

